

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 12.12.2018

im Sportlerheim, Schulstraße 16, 24647 Wasbek

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Heinrich Kühl
Herr Jens Osterkamp
Herr Lars Jöhnk
Herr Markus Kühl
Herr Peter Kuhlmann
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Bernd Nützel
Herr Michael Rohwer
Frau Claudia Schiffler

außerdem anwesend

Herr Matthias Gerken
Herr Peter Mohr
Herr Reiner Großer
Herr Gerd Schwarz
Frau Helga Kniephof (Ehren-GVin)
Herr Günter Frenzel (Ehren-GV)
Herr Oliver Neumann (FFW)
Frau Bohnsack und Herr Jeß (B2K) bis
18:52 h, TOP 11
Herr Hans-Jürgen Holland (ehedem Stadt
Neumünster)
Herr Waßner (Fa. Stollhaus)
2 Vertreterinnen der Presse
12 Zuhörer

von der Verwaltung

Frau Anne Grünberg
Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Frau Wenka Voß
Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Ernennung von Ehrengemeindevertretern
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 12.12.2018
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.09.2018
6. Information über die am 26.09.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
9. Anfragen der Gemeindevertreter
10. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 "Ortsmitte" - Kenntnisnahme Ergebnisse der Bürgeranhörung, - Billigung des Entwurfes, - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 0019/2018/DS
11. Stellungnahme der Gemeinde Wasbek zur zweiten Auslegung des Landesentwicklungsplanes und der Regionalpläne (Sachthema Wind)
12. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018
Vorlage: 0001/2018/MV
13. Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2018; Vorlage: 0017/2018/DS
14. Haushaltssatzung 2019 und Haushaltsplan mit Anlagen, Vorlage: 0020/2018/DS
15. Straßenunterhaltungsmaßnahme "Böker Weg"
16. Kameradschaftskasse Feuerwehr Jahresplanung 2019
17. Feuerwehrbedarfsplanung für die Gemeinde Wasbek
Vorlage: 0018/2018/DS
18. Gründung Kinderfeuerwehr
19. Entschädigungssatzung
20. Friedhofsgebührenkalkulation, Sachstand
21. Einwohnerfragestunde II
22. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Rohloff begrüßt um 18:00 Uhr mit einem Test der neuen Mikrofonanlage alle Gäste, die Ehrengemeindevertreter Frau Kniephof und Herrn Frenzel, Frau Wittorf und Frau Dorfer von der Presse, Herrn Holland (ehedem Stadt Neumünster), Frau Grünberg und Herrn Krause von der Verwaltung, sowie Frau Bohnsack und Herrn Jeß vom Planungsbüro B2K. Entschuldigt abwesend ist Frau Voss.

Herr Rohloff stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 12 von 13 anwesenden Gemeindevertretern fest und eröffnet die öffentliche Sitzung.

2 .	Ernennung von Ehrengemeindevertretern
-----	---------------------------------------

Mit besonderer Freude bittet nun der Bürgermeister die Herren Großer und Schwarz nach vorn, um diese beiden langjährigen Mitglieder der Gemeindevertretung zu ehren. Herr Rohloff berichtet, dass Herr Großer im Alter von 37 Jahren der Gemeindevertretung beigetreten und insgesamt 35 Jahre lang Gemeindevertreter war. Besondere Verdienste hat er sich als Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses und beim Bau des Sportlerheimes und, ganz aktuell, der neuen Sporthalle erworben. Herr Schwarz trat der Gemeindevertretung im Alter von 38 Jahren bei und war insgesamt 33 Jahre lang Gemeindevertreter. Der Bürgermeister resümiert, dass Herr Großer und Herr Schwarz immer Aktivposten und Leistungsträger waren und sich gegenseitig gut ergänzt haben. Nachdem Herr Rohloff die Urkunden verlesen und Blumen übergeben hat, werden unter dem Applaus aller Anwesenden Pressefotos gemacht. Die Geehrten bedanken herzlich und betonen noch einmal, dass Ihnen beiden die Arbeit als Gemeindevertreter viel Spaß bereitet hat.

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 12.12.2018
-----	--

Es werden keine Anträge gestellt; die Tagesordnung gilt somit als gebilligt.

4 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 23 bis 29 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.09.2018
-----	---

Herr Nützel moniert an der Niederschrift der öffentlichen Sitzung den letzten Satz zu TOP 16. Die Bäume sollen nicht einmal jährlich kontrolliert werden, sondern jeder Baum wird erfasst und dann einmal kontrolliert.

Die Verwaltung ändert den letzten Satz der Originalniederschrift zu TOP 16 wie folgt:
~~„Herr Rohloff hält fest, dass jeder Baum erfasst und einmal jährlich kontrolliert werden soll. Dann bittet er um Zustimmung.“~~

6 .	Information über die am 26.09.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Zu TOP 23.1. hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass die Herren Großer und Schwarz zu Ehrengemeindevertretern ernannt werden.

Zu TOP 24.1. und 2. hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass die Angebote der EDV-Programme zur Friedhofsverwaltung und zur Gebührenkalkulation angenommen werden.

Zu TOP 24.3. hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Zustimmung zu einem Vertrag mit dem Tierheim zu erteilen.

Zu TOP 24.4. hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Beendigung des Pachtvertrags mit Frau Klasen und die damit zusammenhängenden Verfahrensschritte einzuleiten.

Zu TOP 25. hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass die Zurücksetzung des Friesenwalles auf dem Feuerwehrgelände erfolgen und diese Arbeiten an den günstigsten Anbieter vergeben werden sollen.

Ferner wurde beschlossen, dass die Bauminseln und Rabatten von der Lebenshilfe e.V. als günstigster Anbieter gepflegt und die Knickarbeiten am Matzhornweg von der Firma Blunk als günstigster Anbieter ausgeführt werden sollen.

Zu TOP 25.1. hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass der Auftrag für einen Zaun am Wanderweg entlang der Gartenkolonie an die Firma Moritz & Hubbert als günstigsten Anbieter vergeben wird.

Zu TOP 25.2. hat die Gemeindevertretung einen Teilverkauf eines Flurstückes an der Hauptstraße beschlossen.

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Zunächst ergänzt Herr Rohloff zu TOP 1, dass die Getränke auch für die Zuschauer frei seien.

Dann teilt er mit, dass der Jahresempfang der Gemeinde und die Verleihung des Ehrenpreises am 10.02.2019, um 11:00 Uhr in Kühls Gasthof stattfinden wird.

Ferner wird zu April/Mai 2019 ein neuer stellvertretener Schiedsman gesucht. Interessierte Bürger können sich gerne über die Aufgaben im Internet oder bei Herrn Rohloff erkundigen.

Die Bauarbeiten an der Unterführung der BAB 7, Bahnstrecke Richtung Heide werden erst 4 Monate nach der geplanten Fertigstellung beendet sein und noch bis zum 30.04.2019 andauern.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Hollerbuhl:

Herr Hollerbuhl berichtet, dass sich alle wesentlichen Punkte der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses auf der heutigen Tagesordnung befinden.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Rohwer:

Herr Rohwer berichtet, dass sich alle wesentlichen Aspekte aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 08.11.2018 auf der Tagesordnung dieser Sitzung befinden. Weiter gab es einen Antrag auf Umnutzung des Wendehammers am Knüll, welcher allerdings abgelehnt wurde.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Kühl:

Herr Kühl berichtet aus der Sitzung des AöA am 20.11.2018, dass drei neue Bänke an der Meierei, am Bolzplatz Bullenbek und am Reethornsweg aufgestellt wurden. Nach einem Ortstermin zum Müllproblem am Wendehammer im Industriegebiet wurden jetzt Poller aufgestellt um zu vermeiden, dass eine Vielzahl von LKW-Fahrern dort ihre Pausen machen. Gegebenenfalls muss auch der Seitenstreifen unzugänglich gemacht werden.

Mitteilungen der Verwaltung:

Die Verwaltung informiert über Notwendigkeit einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zu überplanmäßigen Ausgaben für die Unterhaltung von Straßen und Wege in Höhe von 8.000 € am 28.11.2018.

Ferner teilt die Verwaltung den Abholtermin für Sperrmüll am 13.09.2019 mit.

8 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Dem Bürgermeister liegt eine Eingabe von Frau Marlen Kühl vor. Sie möchte einen Bücherschrank im Gemeindebüro aufstellen, in welchem Einwohner Bücher für alle Bürger der Gemeinde bereitstellen. Herr Rohloff merkt an, dass es eine verantwortliche Person für den Bücherschrank geben müsste.

Der Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten wird sich mit diesem Thema genauer befassen.

9 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Herr Jöhnk fragt an, ob die Bauarbeiten an der Aalbekbrücke termingerecht fertig sein werden.

Dazu berichtet Herr Rohloff, dass der geplante Fertigstellungstermin am 31.01.2019 nicht eingehalten werden kann, da es eine sechswöchige Bauverzögerung gab.

Heute wurden jedoch Arbeiten an der Westseite (Widerlager) durchgeführt.

Der Bürgermeister vermutet, dass die Bauarbeiten witterungsabhängig erst Ende Februar/Mitte März beendet sein werden und bittet um Geduld.

10 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 "Ortsmitte" - Kenntnisnahme der Ergebnisse der Bürgeranhörung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0019/2018/DS
------	--

Nach einer kurzen Vorstellung von Herrn Jeß und Frau Bohnsack vom Planungsbüro B2K zeigt Letztere die Änderungen des Bebauungsplanes Nr. 8 im Rahmen einer Präsentation. Frau Bohnsack erläutert, dass weiterhin elf Grundstücke für Einzelhäuser und vier Grundstücke für Einzel- oder Doppelhäuser geplant sind. Im vorderen Bereich sollen die Gebäude dreigeschossig, im mittleren Bereich zweigeschossig und im hinteren Bereich eingeschossig sein. Die Traufhöhe soll 4 m bzw. 6,25 m betragen. Die hinteren Gebäude sollen eine Gebäudehöhe von max. 9 m haben und die vorderen Gebäude sollen max. 10,5 m hoch sein. In das Baugebiet werden Müllsammelplätze integriert. Es werden zehn bis zwölf private Parkplätze und 17 bis 19 öffentliche Parkplätze (Wohnen und Gewerbe) entstehen.

Entlang des Aalbecks werden nach Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde Bäume gepflanzt. Es sind maximal zwei Wohnungen pro Einzelhaus zulässig. In Doppelhäusern ist maximal eine Wohnung pro Doppelhaushälfte zulässig. Die Grundstücksflächen der Bauflächen eins bis acht betragen mindestens 500 m².

Für die Fassaden sind die Farben Rot, Rotbraun, Gelb und Anthrazit zulässig. Als Dachdeckungen sind Dachziegel und Dachsteine zulässig in den Farben Rot, Rotbraun, Schwarz, Anthrazit und Grau. Glasierte Dachziegel sind nicht zulässig.

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die öffentliche Auslegung sollen im Januar/Februar 2019 stattfinden. Im März soll die Auswertung der Stellungnahmen bzw. eine Abwägung stattfinden. Der Satzungsbeschluss soll Ende des I. / Anfang des II. Quartals erfolgen.

Der Bürgermeister dankt für die ausführliche Darstellung und präferiert die Gemeindevertretersitzung am 13.03.2019 als möglichen Termin.

Herr Hollerbuhl merkt zu Punkt 14 der Begründung an, dass anstatt der Gemeinde Wasbek die Gemeinde Hohenfelde genannt wird. Er bittet um Änderung.

Außerdem äußert Herr Hollerbuhl Kritik daran, keine glasierten Dachziegel zuzulassen. Nach kurzer Diskussion und Rücksprache mit dem anwesenden Herrn Waßner von der Fa. Stollhaus einigen sich die Gemeindevertretung darauf, auch engobierte Dachziegel zuzulassen.

Herr Rohloff verliest nun den Antragstext der Drucksache und bittet um Abstimmung.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 gem. Antrag Nr. 1. – 3. der Drucksache 0019/2018 DS mit der Änderung, engobierte Dachziegel zuzulassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Nach der Abstimmung dankt Herr Rohloff nochmals den Vertretern des Planungsbüros für den schnellen und reibungslosen Verlauf.

11 .	Stellungnahme der Gemeinde Wasbek zur zweiten Auslegung des Landesentwicklungsplanes und der Regionalpläne (Sachthema Wind)
------	---

Herr Hollerbuhl gibt für die anwesenden Bürger eine kurze Einführung in die Thematik und berichtet, dass die Stellungnahme zusammen mit Herrn Müller (Stadt Neumünster) überarbeitet und angepasst wurde. Die Pläne der Landesregierung haben sich insofern geändert, dass die Potentialflächen im Bereich Prehnsfelde herausgefallen sind und der Bereich an der B430/Ehndorf um 100 Hektar verringert wurde. Es verbleiben dort 125 Hektar.

Die gemeindliche Stellungnahme besteht nun aus zwölf Punkten, beispielhaft werden die Berücksichtigung von Großvogelarten, der Waldstücke und der Wetterradarstation Boostedt genannt.

Herr Rohloff weist darauf hin, dass sich die Gemeinde zur Landesplanung äußern sollte und der Entwurf der Stellungnahme auf der Internetseite der Gemeinde Wasbek veröffentlicht ist. Insbesondere dankt der Bürgermeister der Arbeitsgruppe und gibt einen Hinweis auf die Beschlussempfehlung aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Ferner sind auch Einzelstellungen (analog oder digital) möglich und erwünscht.

Herr Nützel merkt an, dass zu den Punkten 3 (keine Unterschiede bei Abständen zu Wohnbebauungen zwischen Innen- und Außenbereichsflächen) und 10 (Bildung von staatlichen Rücklagen) bereits rechtskräftige Urteile existieren und beantragt, diese Punkte zu streichen.

Nach reger Diskussion über die Sinnhaftigkeit der Punkte 3 und 10 der Stellungnahme wird von Frau Schiffler eine getrennte Abstimmung beantragt.

Abstimmungsergebnis über die Punkte 1, 2, 4 – 9, 11 und 12:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis über die Punkte 3 und 10:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 5

Enthaltungen: 1

Damit beschließt die Gemeindevertretung die Stellungnahme zur zweiten Auslegung des Landesentwicklungsplanes und der Regionalpläne (Sachthema Wind) mit allen zwölf Punkten.

12 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018 Vorlage: 0001/2018/MV
------	---

Herr Rohloff berichtet, dass für die Reparaturen des Aufzugs im Gemeindezentrum Kosten in Höhe von 8.000 € bis 9.000 € entstanden sind und bittet um Kenntnisnahme der überplanmäßigen Ausgaben.

Die Gemeindevertretung nimmt die überplanmäßigen Ausgaben ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

13 .	Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2018 Vorlage: 0017/2018/DS
------	--

Der Bürgermeister erläutert kurz die Vorlage mit Erwähnung der entsprechenden Haushaltsstellen und der Deckung aus der allgemeinen Rücklage. Es handelt sich um überplanmäßige Ausgaben für die Reinigung und Hausmeistertätigkeit der Sporthalle.

Herr Rohloff bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

14 .	Haushaltssatzung 2019 und Haushaltsplan mit Anlagen
------	---

Herr Hollerbuhl erhält das Wort, erläutert die Eckdaten des Haushaltes 2019 und resümiert die diesbezüglichen Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss. Dabei geht er zunächst auf den Verwaltungshaushalt mit einem Volumen von 4.687.300,- € ein und erwähnt, dass eine Zuführung i. H. v. 240.800,- € an den Vermögenshaushalt geplant ist. Dann gibt Herr Hollerbuhl einen Überblick über die höheren Ausgaben des nächsten Jahres. Exemplarisch seien hier die Kosten für die Straßensanierung, die Verwaltungskostenpauschale und die Schulkostenbeiträge genannt.

Bei den Einnahmen ist die Entwicklung der Einkommenssteuer und der Gewerbesteuer positiv zu bewerten, was aber wiederum sinkende Schlüsselzuweisungen zur Folge hat. Zum Vermögenshaushalt hebt Herr Hollerbuhl die Ansätze zur Sanierung der Aalbekbrücke, zur Wiederherstellung von Abwassertechnik und zur weiteren Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – Technik hervor.

Dann erwähnt er die Tilgung des Sporthallenkredites i. H. v. jährlich 67.000,- € und die geplante Zuführung zur allgemeinen Rücklage i. H. v. 102.500,- €, welche zum Ende 2019 rd. 800.000,- € betragen wird.

Der Bürgermeister fasst die gute finanzielle Situation kurz zusammen und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

15 .	Straßenunterhaltungsmaßnahme "Böker Weg"
------	--

Herr Rohwer berichtet aus dem Bau- und Planungsausschuss, dass es sinnvoll wäre, die Asphaltierung des Böker Weges bis zum Bahnübergang zu verlängern, da der Zustand auch auf diesem Abschnitt Mängel aufweist.

Die Gesamtstrecke beträgt dann 1.550 m. Die Kostenschätzung für die Asphaltierung beläuft sich auf 124.000 €.

Herr Rohloff lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

16 .	Kameradschaftskasse Feuerwehr Jahresplanung 2019
------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt spricht der Bürgermeister der Wehrführung das volle Vertrauen aus. Die Einnahmen- und Ausgabenplanung der freiwilligen Feuerwehr befindet sich im normalen Rahmen und ist auskömmlich. Herr Rohloff bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

17 .	Feuerwehrbedarfsplanung für die Gemeinde Wasbek Vorlage: 0018/2018/DS
------	--

Herr Neumann (Wehrführer FFW Wasbek) berichtet, dass die Feuerwehr derzeit gut aufgestellt ist, allerdings besteht durch die Mannschaftsstärke Platzbedarf. Ferner soll laut Punkt 8.1 des Bedarfsplanes ein 25 Jahre altes Löschfahrzeug ausgetauscht werden. Hierfür fallen circa 320.000 € an Kosten an. Dann ist langfristig geplant, dass die Gemeinde einen Kostenanteil für den Erwerb des Führerscheines Klasse C übernimmt.

Der Bürgermeister fasst die nachvollziehbare und sinnvolle Bedarfsplanung nochmals zusammen und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

18 .	Gründung Kinderfeuerwehr
------	--------------------------

Herr Rohloff berichtet, dass immer mehr Kinder bereits den Wunsch äußern, der Feuerwehr beizutreten. Aus diesem Grund soll eine Kinderfeuerwehr für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren gegründet werden. Die Betreuung wird ein Team unter der Leitung der Feuerwehrkameradin Karen Langer übernehmen. Ein Antrag auf Übernahme der Erstausrüstungskosten in Höhe von circa 2.000 € liegt der Gemeindevertretung zur Abstimmung vor. Der Bürgermeister bittet um ein positives Votum.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

19 .	Endfassung Entschädigungssatzung Eventual - TOP nach Zuarbeit des FD Recht
------	--

Die Verwaltung berichtet, dass sich der ausgearbeitete Entwurf der Entschädigungssatzung derzeit zur Prüfung beim Fachdienst Recht befindet. Dort beträgt die Bearbeitungszeit rund einen Monat.

Herr Rohloff lobt die fachlich fundierte und genaue Prüfung durch die Fachdienstleiterin Frau Krull und spricht sich dafür aus, die neue Entschädigungssatzung voraussichtlich im März rückwirkend ab dem 01.01.2019 zu beschließen.

Die Verwaltung zieht den Tagesordnungspunkt zurück.

20 .	Friedhofsgebührenkalkulation, Sachstand
------	---

Der Bürgermeister berichtet, dass der Friedhof seit dem 01.07.2018 von Frau Kay verwaltet wird. Nun liegt der erste Entwurf einer neuen Gebührenkalkulation vor, welcher noch überarbeitet wird. Die neue Gebührenkalkulation soll zum 01.04.2019 beschlossen werden. Die Gebühren werden deutlich niedriger als bisher sein, sodass ein normales Kostenniveau erreicht wird.

21 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

22 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Im Nachgang der Beratung zu TOP 10, B – Plan Nr. 8 regt Herr Hollerbuhl an, die Bewohner der Gemeinde Wasbek bei der Vergabe eines neuen Straßennamens mit einzubeziehen. Vorgeschlagen wird u. a. „Achter Bek“. Die Idee wird von den Anwesenden innerhalb einer regen Diskussion befürwortet.

Auf die Frage von Herrn Jöhnk nach den Räumlichkeiten für die Tagespflege antwortet Herr Rohloff, dass dies noch nicht geklärt ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:40 Uhr.

Herr Rohloff dankt der Gemeindevertretung, wünscht allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

gez. Karl-Heinz Rohloff
(Bürgermeister)

Halkard Krause
(Protokollführer)